
Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	01.12.2015

Nachfrage zur Errichtung einer Parkpalette auf dem P&R-Platz am "Bahnhof" Köln-Rodenkirchen

hier: mündliche Nachfrage von RM Dos Santos Herrmann zum Antrag der FDP-Fraktion vom 15.06.2015 zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 25.08.2015, TOP 2.1

Frage:

„RM dos Santos Herrmann führt aus, dass die SPD-Fraktion den Antrag der FDP-Fraktion durch Handeln der Verwaltung als erledigt ansehe. Nicht nur die Stellungnahme der Verwaltung sei überzeugend; auch in der damaligen Debatte zur Nord-Süd Stadtbahn wurde gefordert, dass alle Potenziale zum Ausbau des P+R-Platzes ausgeschöpft werden sollen. Seiner Zeit wurde zudem gebeten zu prüfen, ob am Gustav-Heinemann-Ufer - beispielsweise durch eine Palette - Kapazitäten geschaffen werden können. Dies wäre auch ein guter Ort, um Pkws abzufangen. Hierzu vermisse sie noch eine Aussage der Verwaltung. Rodenkirchen habe i.E. derzeit keine Priorität.“

Antwort der Verwaltung:

Im Zuge der 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn ist an der vorläufigen Endhaltestelle am Verteilerkreis eine P+R-Anlage mit 600 Stellplätzen geplant. In diesen 600 Stellplätzen ist das gesamte P+R-Potenzial aus dem südlichen Bereich Kölns und des Umlandes enthalten, sodass vorerst an keinem anderen Standort eine Erhöhung der Kapazitäten notwendig ist. Es sollten daher zunächst keine weiteren Planungen bezüglich einer Erhöhung der Stellplatzkapazität an anderen P+R Standorten im Kölner Süden angestellt werden. Die Erfahrungen nach Inbetriebnahme der Parkpalette am Verteilerkreis sollte abgewartet werden.

gez. Höing